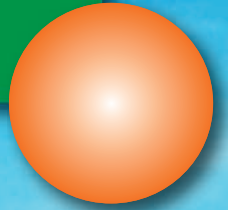


mein Verein

VfR

WIESBADEN



373 Jahre
Vereinstreue...

AS-Fußballer
in den **ALPEN**

Seite 5 bis 7

Die Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde
Heute die letzte Ausgabe: Nr. 4/2016 · 32. Jahrgang

Fußball - Handball - Kegeln - Tennis - Tischtennis

Gute Aussichten
bei den Aktiven
in neuen Jahr...

Mal oben - mal unten,
mit unterschiedlichen
Leistungen...

Erwartungen nicht
so gelaufen...

Unterschiedliche
Leistungen...

Tolle Erfolge bei den
einzelnen Jugend-
mannschaften...

*Zum Jahreswechsel wünscht der Verein seinen
Mitgliedern ein gesundes, friedliches und erfolgreiches
neues Jahr 2017*

Liebe VfR-ler und Freunde des Vereins, wir hoffen, Sie alle hatten ein geruhiges Weihnachtsfest und sind voll motiviert ins neue Jahr gestartet. Für 2017 wünschen wir Ihnen beste Gesundheit, das Quäntchen Glück, das der Mensch im Leben eben braucht, um erfolgreich zu sein und weiterhin viel Spaß und Freude im VfR Wiesbaden.

Rückblickend auf unser 90-jähriges Jubiläumsjahr, das mit den Feierlichkeiten am 12. Juni 2016 seinen Höhepunkt hatte, konnten alle Abteilungen des Vereins auch 2016 wieder bemerkenswerte sportliche Erfolge erbringen, die auch weit über die Grenzen Wiesbadens hinaus Anerkennung fanden. Besonders hervorzuheben ist einmal mehr die gute Jugendarbeit. Erstmals nahm der VfR im vergangenen Jahr am „Tag der Sportvereine“ teil und nutzte diese gute Möglichkeit, den Verein, seine Aktivitäten, seine sportlichen Erfolge sowie die sehr gute Arbeit der Trainer und Betreuer auf dem Wiesbadener Schlossplatz einer breiteren Öffentlichkeit näher zu bringen. Also, auf ein Neues am 13. Mai 2017!

An dieser Stelle möchten wir auch nicht versäumen, allen, die mit ihrem unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz zum Wohlergehen des Vereins beigetragen haben, sehr herzlich zu danken. Diese ehrenamtliche Tätigkeit ist nicht hoch genug zu würdigen. Ohne sie ist eine erfolgreiche Vereinsarbeit nicht möglich; die sportlichen und gesellschaftlichen Aufgaben des Vereins könnten nicht erfüllt werden. Wir bitten Sie, den Verein auch in Zukunft so engagiert wie bisher zu unterstützen und dadurch ihre Verbundenheit zum VfR zu zeigen.

Auch im Jahr 2017 gilt es für den VfR Wiesbaden, große Herausforderungen zu meistern, um das notwendige Umfeld zu schaffen, damit Sie, liebe Vereinsmitglieder, noch mehr Freude an der Ausübung ihrer sportlichen Aktivitäten im VfR haben. Vorrangig zu betrachten sind hier die Verwirklichung des langjährigen Fußballertraumes, der Bau eines Kunstrasenplatzes, sowie die dringend erforderliche Grundsanierung der Tennisplätze. Sie sehen, es gibt auch 2017 viel zu tun – packen wir's an!

Ihr Vorstand im VfR Wiesbaden

VfR-Zeitung erscheint letztmalig im Januar 2017

Bereits Anfang 2016 hatten wir die Inhalte unserer Zeitung neu definiert, da die Berichterstattung über die „Aktualität“ (z.B. Spiel- und Wettkampfergebnisse, detaillierte Spielberichte etc.) von diesem Zeitpunkt an ausschließlich über das Internet und die aktuelle Tagespresse erfolgen sollte.

In nur noch 4 statt 6 Ausgaben pro Jahr sollte die VfR-Zeitung dann in erster Linie zusammenfassend über das Geschehen in den Abteilungen informieren, gegebenenfalls ergänzt durch ausführlichere Berichte über „Highlights“ des laufenden Jahres (z.B. Erfolge und Meisterschaften der Aktiven, Vorstellung und Ehrungen verdienter Mitglieder, gesellschaftliche Ereignisse, etc.).

Da es einigen Abteilungsleitern offensichtlich nicht möglich ist, vierteljährlich einen entsprechender Beitrag für eine Vereinszeitung aus ihren Reihen heraus zu liefern, entsprach die Berichterstattung aus den Abteilungen (positive Ausnahmen ausgenommen) bisher nicht dem, was vereinbart wurde. Dieter Rocker war ständig gezwungen, die Zeitschrift „mit Material aus anderen Quellen“ zu füllen. Daher wurde in der Vorstandssitzung vom 7. Nov. 2016 beschlossen, dass im Januar 2017 (mit der Ausgabe 4/2016) unsere Vereinszeitung letztmalig erscheinen wird.

Torreicher Herbst...

mit dem VfR-Torschützenkönig **Ali Kaan...**

- | | |
|--|------------------------------|
| 1. Ali Kaan - VfR Wiesbaden | 37 Tore + 5 im Pokal! |
| 2. Admi Lukac - TuS Dotzheim | 24 Tore |
| 3. Serdar Barin - SV Erbenheim | 22 Tore |
| 4. Philip Schollmayer - SV Kostheim 12 | 22 Tore |
| 13. Ali Almousati - VfR Wiesbaden | 11 Tore |



ANGEKOMMEN IN DER A-LIGA

Pokal Spiele

Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	Punkte
1. SV Erbenheim (Ab)	19	15	3	1	67 : 21	48
2. TuS Dotzheim	19	14	2	3	86 : 26	44
3. SV 1912 Kostheim	19	13	2	4	64 : 38	41
4. 1. FSV Schierstein	19	12	4	3	64 : 29	40
5. VfR Wiesbaden (Ab)	19	11	2	6	71 : 32	35
6. 1. FC Naurod II (Auf)	19	11	2	6	50 : 40	35

Riesige Überraschung VfR - SKG Karadeniz 3:1
Dem VfR gelang die Pokalsensation. Offenbar war es dem Team von Spielertrainer Ali Almousati gelungen, den Schwung vom Wochenende (Sieg gegen Liga Primus Erbenheim) mit in die Partie zu nehmen.

Krombacher Kreispokal

1. - 2. Runde

G.-W. Wiesbaden - VfR 0:8

- 0:1 Ali Kaan (51.)
- 0:2 Meran Estifanos (76.)
- 0:3 Ali Kaan (78.)
- 0:4 Ali Kaan (81.)
- 0:5 Christian Charibo (83.)
- 0:6 Umut Koleu (86.)
- 0:7 Umut Koleu (87.)
- 0:8 Ali Kaan (89.)

Wieder-Aufstieg...

Utopie oder realistisch?

Kaan und Co. 2017 auf Kunstrasen...

Der VfR hat sich nach Abstieg sportlich konsolidiert und die Weichen für den Platzumbau gestellt.

Gute Aussichten beim Verein: Nach dem Abstieg aus der Kreisoberliga scheint sich die Mannschaft stabilisiert zu haben und obendrein kommt auch endlich der neue Kunstrasenplatz. Nach einer schwachen Saison 2015/16, aus der der Abstieg in die Kreisliga A resultierte, schien es nach einem bescheidenen Saisonstart noch weiter bergab zu gehen. Doch mittlerweile steht der VfR auf einem ordentlichen fünften Tabellenplatz. Die Mannschaft befindet sich dadurch in Reichweite der Spitzenteams.

Eigentlich kein Heimrecht...

Obwohl der Begriff Heimspiel nicht ganz passend ist, da man sowieso alle Punktspiele auf dem benachbarten Kunstrasenplatz des SV Blau-Gelb austrägt. Trainieren muss man allerdings immer noch auf dem staubigen Hartplatz. Das Ganze ist vor allem ein Problem, da kaum noch Jugendliche auf einem Hartplatz spielen wollen und somit auch für die erste Mannschaft der Nachschub aus der nicht vorhandenen A-Jugend fehlt.

Größtes Problem war lange Zeit die Finanzierung des Feldes, doch am Ende konnte man sich mit der Stadt Wiesbaden auf gewisse Zuschüsse einigen. Somit kann der Kunstrasen kommen. Baubeginn soll Anfang Juni 2017 sein.

Kaan Al mit Abstand bester A-Liga-Torschütze!

Auch sportlich gibt es gute Neuigkeiten: VfR-Stürmer Kaan Al führt mit 37 Treffern deutlich die Torschützenliste an. Als Grund für seinen Aufschwung sieht Spieler-Co-Trainer Nabil El Ghouti: „Kaan hat sich bei uns mittlerweile sehr gut eingelebt und wenn man sich gut fühlt, spielt man auch gut.“ El Ghouti, der mit Ali Almousati ein Spielertrainer-Duo bildet, hat auch schon einen guten Spieler für die Wintertransferperiode auf seiner Wunschliste: Ahmed Baladi, vom Gruppenligisten SC Meso-Nassau strebt eine Rückkehr zum VfR an. „Ahmed will wieder zu uns. Wir müssen jetzt gucken, dass wir uns mit Meso einigen“, so El Ghouti.

Erste Schlappe für Erbenheim...

Zum Auftakt der Rückrunde der Fußball-Kreisliga A musste der SV Erbenheim beim 2:4 gegen den VfR seine erste Saisonniederlage hinnehmen!!!

Amöneburg - VfR 2:5

- 1:1 Beilul Michael (50.)
- 1:2 Ali Kaan (53.)
- 2:3 Elmin Kurtisi (76.)
- 2:4 Umut Koleu (78.)
- 2:5 Umut Koleu (80.)

Runde 3 - Achtelfinale

VfR - Karadeniz Wbn. 3:1

- 1:0 Beilul Michael Embaye (2.)
- 2:1 Meran Estifanos (36.)
- 3:1 Beilul Michael Embaye (52.)



Blumenpavillon

Klaus Sponsel

Friedhofsgärtnerei - Südfriedhof

FLEUROPP
bringt's.



Siegfriedring 25 · 65189 Wiesbaden
Tel. 06 11-70 11 21 · Fax 70 23 02
e-mail: Klaus.Sponsel@t-online.de

www.friedhofsgaertnerei-sponsel.com



Leben braucht Erinnerung



VFR TENNISABTEILUNG BEI KRSTADT-SPORTS NIGHT



Am Wochenende vom 16.-18. September fand erstmalig ein LK-Turnier auf unserer Anlage statt. Geplant mit drei Startfeldern für je 16 Teilnehmer waren es am Ende vier Startfelder mit insgesamt über 70 Spieler(innen).

Diese große Herausforderung ohne Erfahrungswerte war eine echte Prüfung, die aber sehr gut bestanden wurde. Insgesamt 74 Matches wurden auf 7, tw. 8 Plätzen gespielt.

Durch das große Teilnehmerfeld wurden bereits erste Matches am Mittwoch und Donnerstag gespielt, bei denen teilweise nur die Spieler noch den Ball gesehen haben, da der Sonnenuntergang schon überschritten war.

Am ersten offiziellen Spieltag wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass ein klarer Zeitplan für Samstag aufgestellt wurde. Die Wetterprognosen für Samstag waren allerdings so katastrophal, das bereits erste Überlegungen angestellt wurden ob wir bei befreundeten Vereinen deren Plätze für mögliche Matches nutzen könnten. Das tatsächlich erst während des letzten Spiels am Samstag der Regen einsetzte, konnte den Turnierablauf nicht mehr stören.

Am Samstag Abend fand die PlayersParty statt, die mit Gerstensaft vom Fass sowie Cocktails von Benny, Musik von Sebastian, Bierpongturnieren von Andy beinhalten, zudem gab es ein reichlich bestücktes Salatbuffet zum Grillgut.

Gegen ca. 4.00Uhr in der Früh ging dieses Fest zu Ende...

Während der Tage Freitag bis Samstag wurde auch für das leibliche Wohl unserer Spieler und Gäste gesorgt. Belegte Brötchen, Brezel, Kuchen, Geflügelwürstchen oder Nürnberger.

Der Finaltag am Sonntag blieb ebenfalls trocken und alle Spiele konnten planmäßig stattfinden, dies waren in allen Startfeldern die Halbfinals und Finals

sowohl in der Haupt- wie auch der Trostrunde, also in 8 Tableaus.

Gemeldet hatten Spieler ab LK 4 und Teilnehmer aus sieben!!! Bundesländern (Saarland, Thüringen, Rheinland-Pfalz, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Bayern) ehemalige Hessenmeister, Zweitligaspieler und auch aktuelle Verbandsligaspieler.

Im Finale der Herren 30 standen sich am Ende Tom Schilke (LK4), den unser Teamkollege Paul Nix aus Jena für das Wochenende in Wiesbaden begeistern konnte sowie Duy Vu (LK8), der aktuell in Bad Kreuznach spielt, aber in Wiesbaden beheimatet ist.

Die Sieger und Finalisten der jeweiligen Hauptrunde konnten mit einem Karstadt-sports Einkaufsgutschein sowie einer (Magnum-)Flasche Sekt die jeweilige Heimreise antreten, drei Finalisten und auch zwei Sieger konnten wir, der VfR, dabei stellen und auch in der jeweiligen Trostrunde konnten wir zwei Sieger stellen.

Dabei stellte sich Karstadt-sports als Namensgeber und Hauptsponsor als toller Partner heraus, den wir recht kurzfristig gewinnen konnten. Herr Kristian Kreis, Abteilungsleiter von Karstadt-sports wohnte am Sonntag mehrere Stunden dem Turnier und allen Finals bei, vielen Dank!!!!

Ebenfalls große Unterstützung hatten wir durch eine Spende der Naspas erhalten um einige Kosten wie z.B. die Spielbälle davon zu zahlen. Auch hier ein herzliches Danke schön!

Die Sieger und Finalisten im Einzelnen
Damen:
Ramona Rudolph (VfR Wiesbaden) vs. Aviv Oppenheimer (TC Palmengarten FFM)

Herren 30 (LK 1-12):
Tom Schilke (Jena)
vs. Vuy Du (TC Bad Kreuznach)

Herren 30 (LK 13-23):
Andreas Jagim (VfR) vs. René Geist (DJK Bürgel)

Herren 50:
Stephan Börner (TC Kolbeck) vs. Thomas Ernst (VfR)

Jeweilige B-Runde

Damen:
Lilly Higgins (TC Alsbach) vs. Cordula Reppel (TuS Eintr. Wiesb.)

Herren 30 (LK1-12) Artur Klassen (VfR) vs. Michael Nix (TV Sechshelden)

Herren 30 (LK 13-23): Sebastian Krekeler (VfR) vs. Erik Bernhardt (TC Kolbeck)
Herren 50 Dieter Maus (VfR) vs. Uwe Schwelke (TC 77 Riedstadt)

Die Turnierorganisation mit Roman Martini, Artur Klassen und Oliver Odenweller waren mehr als 60 Stunden von Freitag bis Sonntag auf der Anlage, die Players-Party nicht eingerechnet. Ohne die vielen Helfer innerhalb des Vereins sowie bereits genannt, Karstadt-sports und Naspas wäre dieses Turnier in dieser Form nicht möglich gewesen.

Der neue LEVORG



KFZ-MEISTERBETRIEB HANS MONDON

Dotzheimer Str. 180
65197 Wiesbaden
Tel. 06 11 - 42 12 49
Fax 06 11 - 41 95 08



- Kfz-Reparaturen aller Art
- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Vorführ- und Gebrauchtwagen

www.subaru.de
Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller



373 Jahre
Vereinstreue...

AH-Fußballer in den ALPEN



Blick von der
Zugspitze auf
das Gletscher-
Skigebiet

Die Crew von l.n.r. mit
Rüdiger Trottmann,
Erich Echterdiek,
Jürgen Stroh,
Klaus Hübner,
Willi Harsch,
Wilhelm Schlosser,
und Willi Hess



Blick auf Oberstdorf
mit seiner großartigen Ski-Flug-
Schanze



Wie jedes Jahr - so auch in diesem Herbst war die Stammtisch der Fußball AH wieder unterwegs.

Dieses mal gings ins Allgäu nach Sonthofen. Schon beim Treffpunkt bzw. der Abfahrt vom Sportplatz war uns klar, das Wetter ist so wie wir es uns gewünscht hatten. 20°C und nur Sonnenschein.

Über Darmstadt - Heidelberg - Karlsruhe - Pforzheim - Stuttgart und Ulm waren wir bald am Allgäuer Tor, um uns dann auf dem Rastplatz bei Senden eine Pause mit Brotzeit zu gönnen. Obligatorisch gab es beste Fleischwurst von Erich und Deutschlands beste Frikadellen von Willi Hess. Danke an Erich und an Willi bzw. seiner Frau.

Gestärkt ging es dann die letzten Kilometer über die A7 Richtung Kempten und weiter nach Sonthofen. Angekommen in unserem Quartier „Brauereigasthof und Hotel Hirsch“ waren schnellstens die Zimmer verteilt und eine Kostprobe des kühlen Gestensaftes wurde anschließend konsumiert. Ein kleiner Rundgang durch Sonthofen, das anschließende Abendessen mit Hirschbräu - und der Tag war gelaufen.

Nach einem herzhaften Frühstück ging es dann am frühen Morgen nach Oberstdorf mit einem Besuch der Erdinger Arena. Man muß einmal oben auf der Schattenbergschanze gewesen sein um zu

erkennen was es heist, von der 105m bzw. 95m Schanze zu springen. Leider wurde die Heini Klopfer Skiflugschanze gerade komplett umgebaut, so dass wir uns die neue Schanze nur als Bauwerk anschauen konnten.

Mit einer Fahrt nach Baad im kleinen Walsertal war unser kultureller Bedarf für den 1. Tag beendet. Den Abend hatten wir mit Champions League und einem guten Bier ausklingen lassen.

Am 3. Tag kam das Highlight - rauf auf die Zugspitze. Die Eibsee-Seilbahn wurde im Jahr 1962 gebaut und legt eine Strecke von 4.450 Metern zurück. Sie überbrückt 1.950 Höhenmeter. Die Talstation liegt bei 1.040 Metern und die Gondel brachte uns in nur 10 Minuten auf 2.960 Meter über Null.

Bei traumhaften Wetter und einem sagenhaften Rundblick muss man ganz einfach den 4-Länder-Fernblick in die Zwei- und Dreitausender (und den einzigen Viertausender) der Ostalpen genießen haben.

Von der weitläufigen Aussichtsterrasse sieht man bei klarem Himmel u.a. den Großglockner, den Piz Bernina oder den Fernsehturm in München(!).

Nachdem wir uns mit einer Wurst(!) und einem Radler vom höchstgelegenen Brat-



Unser Quartier im
Brauereigasthof Hotel Hirsch

wurst-
stand
Deutsch-
lands
gesättigt
hatten,

ging es wieder nach unten zum Eibsee und mit einer Fahrt über Ehrwald - Berwang - Reute durch das Tannheimer Tal, vorbei am Haldensee über Pfronten und Wertach zurück nach Sonthofen. Mit einigen kalten „Getränken“ wurde der Tag noch einmal ausführlich Revue passieren lassen..

Am nächsten und letzten Tag führte uns unsere Reise durch die Alpen zum Bodensee nach Lindau. Auch hier ein kleiner Rundgang durch die Stadt bevor uns ein Ausflugsdampfer über den Bodensee schipperte. Wie schon die Tage davor - „herrliches Wetter“ - und mit einer kleinen Rundgang durch Bregenz ging es wieder zurück nach Sonthofen.

Am Abend wurde dann in geselliger Runde die Tage noch einmal genauestens analysiert und am nächsten Morgen nach dem Frühstück fuhren wir wieder zurück nach Wiesbaden.

Fünf herrliche Tage waren wie in Flug vergangen und alle die dabei waren werden sich noch sehr lange an diesen AH-Ausflug erinnern - bis 2017. Jürgen



373 Jahre
Vereinstreue...

AS-Fußballer
in den **ALPEN**

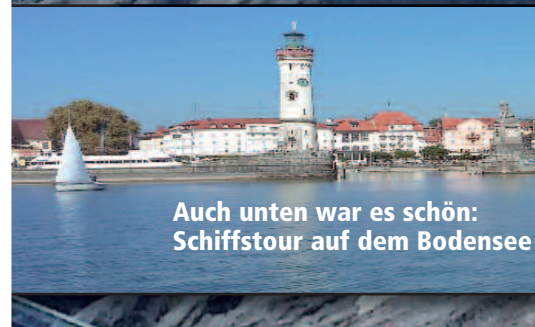


Ihr Partner für Sicherheit und Vorsorge!
Generalagentur Weygandt -
in der 3. Generation für Sie da.

Generalagentur Oliver Weygandt
Albrecht-Dürer-Str. 5 · 65195 Wiesbaden
Tel. 0611 94480-0 · Fax 0611 94480-27



Blick von der
hinunter auf



Auch unten war es schön:
Schiffstour auf dem Bodensee



Erdinger Arena mit der Schattenbergschanze

139 m lang, 72 m hoch, Neigung 39°, vom Anlauf bis zum Auslauf 207m



Die neue „Heini Klopfer“ Schiflugschanze im Modell



Große „Ehrfurcht“ vor der gewaltigen Sprunganlage...

da wollte keiner ein „Springer“ sein...

Alle Jahre wieder...

zum „Neujahrsspringen“ ist hier die Hölle los.

Imponierend - der Blick von ganz oben



Gipfeltreffen...

mit einem einmaligen Fernblick?



Zugspitze aus den Eibsee



Münchner Haus
2964 m Seehöhe
erbaut von der Sektion München des DAV im Jahre 1897 erweitert 1911/1913

AUSGABE
Speisen und Getränke

Stinken Bichsen	
Kaffee	3.50
Kaffee Cappuccino	4.20
Kaffee Milchkaffee	4.20
Kaffee Latte Macchiato	5.00
Kaffee Kaffee Amaretto	5.00
Kaffee Kaffee Mandarine	5.00
Espresso	2.30
Kaffee Schokolade mit Sahne	4.50

Das Bild oben spricht für sich...

mit dem „Run auf die Gastronomie“

1 Paar
Weißwurst
mit Brezn
6.90

Germel
Vanille
Kohlnz



Mit der Gondel hoch zum „Münchner Haus“ auf der Zugspitze

Sandball



Spannende Augenblicke erleben bei der HSG in ihrer „Gud Stub“



*HSG-1-Trainer
André Sikora-Schermuly*

**16. Oktober 2016
HSG I
ist Tabellenführer**



Das Topspiel an diesem Samstag-Abend hielt, was es versprach. In einem unfassbar knappen Spiel ging unsere HSG'ler durch ein 26:25 Sieg über die TSG Offenbach-Bürgel als Sieger vom Platz und das - obwohl Jojo Schuhmacher bereits in der 20. Minute die rot-blaue Karte sah.

HSG II mit neuen Aufwärmshirts

Unsere HSG II kann sich dank unseres Sponsors Kraftbrunnen ab sofort in neuen Aufwärmshirts zeigen.

Damit kann in den kommenden Spielen eigentlich nichts mehr schief gehen und das Heimdebüt der Shirts gegen die TG Friedberg wurde bereits erfolgreich mit einem Sieg gestaltet!



*Co-Trainer
Kai Lendle - links,
Mannschaftsbetreuer
Herbert Seel - unten*

Mit dem Sieg eroberte die HSG I die Tabellenführung in der Oberliga zurück!



Jugend-Bundesliga

A-JUGEND

Eine schwierige Saison mit dem derzeitigen 10. Platz

Es liegt nicht nur an den gezeigten Leistungen in den vergangenen Spielen - hier spielt die A-Jugend mit dem altersbedingten Handycup der Altersbeschränkungen in den jeweiligen Jugendklassen.

Nicht alle Spieler können sich auf Jahre hinaus in der Mannschaft etablieren, d.h. es gibt einige Spielerwechsel mit den unterschiedlichsten Leistungen.

Sie in den vorhandenen Spielerkader zu etablieren obliegt dem Trainer - ein schwieriges Vorhaben! Egal. Es gibt aber noch am Ende der Umweg der Qualifikation - dies' war schon einmal der A-Jugend gelungen!



HSG I - Die Mannschaft

h.v.l.: Trainer André Sikora-Schermuly, Johannes Schuhmacher, Valentino Dottorello, Patrick Pareigis, Kenneth Fuhrig, Stefan Corazolla, Jonas Boch, Pascal Henkelmann, Danic Seiwert, Co-Trainer Kai Lendle und Herbert Seel (Mannschaftsbetreuer).

v.v.l.: Joshua Stadermann, Simon Seith, Marc Kunkel, Niklas Weißbrod, Vincent Robinson, Nils Grallert und Max Schubert. Es fehlt: Maximilian Kellner.

HSG SIEGT IM HEXENKESSEL

Schumacher führt VfR/Eintracht

vor 900 Zuschauern zum

32:29 über Dotzheim!!!

**14. November,
so stand's im WK**



Jugend - A-Schüler Tischtennis

Ende September fanden die Kreismeisterschaften des Nachwuchses in Nordenstadt statt.

Kreismeisterschaften Schüler A Einzel (1. Peer Gjesdahl 2. Sebastian Grünewald 3. Leo Stoll und Florian Strauss)

Erfolgreiche Kreismeisterschaften

Der VfR dominiert alle Konkurrenzen bei der Jugend und den A-Schülern

In der A-Schülerkonkurrenz vertraten sieben Spieler die Farben des VfR. Thiemo Brossollet, Finn Bracklow und Daniel Zinnkann starteten mit einer Niederlage in das Turnier, die das Weiterkommen in die K.O.-Runde als schwierig gestaltete, da noch das Spiel gegen den Gruppenkopf ausstand. Nach einer weiteren Niederlage gegen den Gruppenkopf reichten auch die erfreulichen Siege in den letzten Partien leider nicht mehr zum Sprung in die K.O.-Runde.

Peer Gjesdahl, Sebastian Grünewald, Florian Strauss und Leo Stoll konnten durch Gruppensiege in der Vorrunde ihre Ambitionen auf einen vorderen Platz unterstreichen und in die K.O.-Runde einziehen. Auch in den folgenden Achtel- und Viertelfinalen wurden nur vereinzelt Sätze abgegeben, sodass es zu zwei vereinsinternen Halbfinalen kommen sollte.

Nach zwei attraktiven Spielen, in denen Peer gegen Leo und Sebastian gegen Florian die Oberhand behielt, stand das Finale der beiden Turnierfavoriten fest. Hier konnte Peer einen 1:2-Satzrückstand drehen und sich in einem spannenden Spiel im Entscheidungssatz durchsetzen.

Auch im Doppel kam es zu einem vereinsinternen Finale. Nachdem Thiemo und Finn sowie Daniel mit seinem Kostheimer Partner knapp im Achtelfinale scheiterten, erspielten sich sowohl Peer und Sebastian als auch Florian und Leo die Finaltickets. Hier konnten sich Peer und Sebastian in drei Sätzen durchsetzen und den Titel gewinnen.

Neben den vier Tickets, die sich Peer, Sebastian, Florian und Leo erspielten, wird Leo Schopf, der für die Kreismeisterschaften bei den A-Schülern freigestellt war, ebenfalls bei den Bezirksmeisterschaften in das Geschehen eingreifen.

Bei den B-Schülern vertraten Felix Maiwald, Emin Baladjjev, Caspar Maiwald, Johann Stoll, Leon Witzel und Jonathan Dany den VfR. Nach der Freistellung von Sebastian und den Absagen der beiden Timons der Schüler Bezirgsoberrigamannschaft stand diese Konkurrenz unter dem

Motto „Erfahrung sammeln“, besonders da es sich für die meisten Teilnehmer um ihre ersten Kreismeisterschaften handelte.

Während Johann, Jonathan und Caspar mit einem Sieg in der Vorrunde knapp den Sprung ins Achtelfinale verpassten, mussten sich Felix, Emin und Leon nur ihrem jeweiligen Gruppenkopf geschlagen geben und zogen in die K.O.-Runde ein. Hier warteten allerdings die Gruppenersten anderer Gruppen auf die drei.

Nach dem Gewinn des zweiten Satzes hatte Felix im dritten Satz die Führung auf dem Schläger, doch vergab diese Chance und musste am Ende wie Leon und Emin seinem Gegner gratulieren. Im Doppel konnten nur Felix und Leon die erste Runde überstehen, bevor sie im Viertelfinale das Aus gegen den späteren Vizemeister erlitten.

Sebastian wird in dieser Konkurrenz den VfR bei den Bezirksmeisterschaften vertreten.

In der Jugendkonkurrenz traten gleich elf Spieler des VfR an. Da insgesamt lediglich 26 Teilnehmer zu Buche standen, mussten schon in der Gruppenphase die ersten vereinsinternen Duelle gespielt werden. Hierbei gelang es Marius Gerling und Leo Stoll nicht einen der zwei vorderen Gruppenplätze zu belegen und in die K.O.-Runde einzuziehen.

Auf Florian Strauss sowie Adrian Abedian kam durch den zweiten Gruppenplatz nach dem vereinsinternen Spiel in der Gruppe in der Endrunde gleich das nächste vereinsinterne Duell zu, in dem sie Maurice Colditz und Mose Kim zum Sieg gratulieren mussten.

Nach einer bis dahin überzeugenden Leistung musste sich auch Christoph Grünewald überraschend im Achtelfinale geschlagen geben, während Peer Gjesdahl, Leo Schopf, Louis Boss, und Sebastian Grünewald souverän in die nächste Runde einzogen. Im Viertelfinale

konnte Leon gegen Mose und Louis gegen Sebastian gewinnen, während sich Peer für Christophs Niederlage revanchierte. Maurice musste sich Luca Lantzsch geschlagen geben. Im Halbfinale konnte Peer gegen Luca gewinnen, während sich Louis gegen Leon durchsetzte. Beim letzten Einzel des Abends behielt Peer die Oberhand und konnte den Titel vor Louis und Leon gewinnen. Im Rennen um den fünften Platz, der ebenfalls zur Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften berechtigt, konnte sich Mose erst gegen Sebastian und anschließend gegen Maurice durchsetzen.

Im Doppel setzten sich Adrian und Sebastian im mannschaftsinternen Duell des Viertelfinals gegen Mose und Maurice durch, während sich Christoph und Leon gegen Leo und Florian durchsetzten. Im Halbfinale konnten Leon und Christoph ein spannendes Spiel im Entscheidungssatz gegen Adrian und Sebastian gewinnen. In der anderen Hälfte der K.O.-Rasters befanden sich nur zwei Doppel mit VfR Beteiligung, während Marius mit seinem zugelosten Doppelpartner nur knapp den Sprung ins Viertelfinale verpasste konnten Peer und Louis alle Begegnungen bis ins Finale souverän gewinnen. Auch im Finale konnten sich Peer und Louis in drei Sätzen gegen Leon und Christoph durchsetzen.

Bei den Bezirksmeisterschaften werden Peer, Louis, Leon und Mose die Farben des VfR vertreten.





ERFOLGREICHE VFR'LER BEIM 55. DICKEN-TURNIER IN FRANKFURT

Roman Martini mit Jörg Schmitt und Oliver Odenweller mit Ingo Oesterling konnten mit ca. 10 kg Schinken den Rückweg antreten



Wie immer schien am letzten September-Wochenende in Frankfurt die Sonne, die Kartoffelwaage zeigte genügend Kilos an und in der Startgebühr waren Kaffee, Kuchen, Bier und Eintopf schon enthalten, ab 11 Uhr spielt auf der Terrasse eine Jazzband. 28 Herrendoppel spielten in einem dieses Jahr besonders hohem Spielniveau um den Sachsenhäuser Schinken

Bereits zum vierten Mal konnten Olly und Ingo in das B-Finale einziehen und kassierten erstmals eine Finalniederlage gegen Nils Brandau (50), beste Position Nr. 28 im ITF-Senior Ranking und Jan Dustmann (59), beste Position Nr.79 im ITF Senior-Double Ranking mit 6-2/6-4. Insgesamt wurden samstags vier Matches in einem langen Satz bis 9 gespielt und sonntags wurden ab den Halbfinals zwei Gewinnsätze gespielt. Damit kamen für die beiden insgesamt 90 Aufschlagspiele zustande...

Roman und Jörg schafften es nach dem Halbfinale 2015 ins A-Finale gegen Alex-

ander Waske(41), beste Weltranglistenposition im Einzel 89-Doppel 16 und seinen Vater Andreas(74). Im Matchtiebreak des dritten Satzes unterlag man äußerst knapp, wurde aber von den Zuschauern, Turnierorga und auch Vater Andreas Waske für die absolut faire Spielweise gelobt, die erst ein solches Match möglich machte.

Nicht unerwähnt soll die Halbfinalteilnahme von Frank Meyrahn mit seinem Partner Olli Söhngen bleiben, damit war in allen Herren Konkurrenzen mindestens ein VFRler im Halbfinale vertreten.

Nach der Siegerehrung gab es ebenfalls noch das traditionelle Schinkenessen (erstmalig auch als Strammer-Max-Version - Danke Jan!!) und Alexander Waske hatte noch den ein oder anderen Tipp zum Thema Ballwurf ...

Auch nächstes Jahr werden wir bestimmt wieder am letzten September-Wochenende Richtung Frankfurt unterwegs sein, vielen Dank an den TC Schwarz-Weiß Frankfurt. Odenweller



Alfred Käbe:

Die Vorrunde ist gespielt!

was sehr selten vorkommt, unentschieden. **Sie belegen mit 5:9 Punkten derzeit den 6. Tabellenplatz** und haben ebenfalls noch Luft nach oben.

Unser Aushängeschild ist momentan die **Mix-Mannschaft**. Bis auf das zweite und letzte Spiel der Vorrunde, gewannen sie alle Spiele. Auch die Ergebnisse waren recht ansprechend. In der Gesamtschnittliste der C-Liga Mix belegen unsere Damen die Plätze 5, 7, 10 und 14 von 32 aufgeführten Teilnehmern. Das beste Einzelergebnis erzielte Pia Klobuch mit 471 Holz. Da das letzte Spiel der Vorrunde gegen den Tabellenletzten verloren wurde belegen die Damen mit 10:4 Punkten den Zweiten Tabellenplatz. Bleibt zu hoffen, dass sie in der Rückrunde mit dem gleichen Elan spielen, um den Tabellenplatz zu halten.

Zukunfts-Pläne...

Unsere in die Jahre gekommenen
2 Sportanlagen

9 Tennisplätze benötigen eine Grundsanierung...

Der Sportplatz soll 2017 in einen Kunstrasenplatz umgebaut werden!



Regeln

Bei den **Herren 1** lief die Vorrunde nicht so wie wir es uns vorgestellt hatten...

Die ersten Spiele, ob auswärts oder daheim, wurden alle verloren. Erst am fünften Spieltag wurde zu Hause das erste Spiel gewonnen. Aktuell belegen die **Herren 1 in der Bezirksliga den 8. Platz mit 6:12 Punkten**, wobei Volker Schmidt mit einem Holzdurchschnitt von 855 Holz und einem Bestergebnis von 898 Holz einen großen Anteil hatte. Nach so einer Vorrunde haben die Herren 1 noch viel Luft nach oben. In der Rückrunde sollte eine Steigerung noch möglich sein.

Bei den **Herren 2** sah es nicht besser aus, wobei sie Auswärts besser zurecht kamen als zu Hause. Sie verloren alle Spiele zu Hause und siegten 3 mal Auswärts und spielten einmal,



INFOS RUND UM DEN VEREIN

Hallo Tennisfreunde,

wie versprochen sind hier die Angaben zum England Tennis Sommercamp in Bournemouth (für Kinder und Erwachsene). Das Tenniscamp wird vom 2. Juli 2017 bis zum 8. Juli 2017 stattfinden.

Inklusiv im Preis ist:

Flug von Frankfurt am Main nach London Heathrow (Hin und Rückflug)
Privat Bus von London Heathrow nach Bournemouth (direkt zum Hotel).

Privat-Bus von Bournemouth nach London Heathrow (direkt vom Hotel) - Tagesausflug nach London am 5. Juli mit dem Privat-Bus inklusive einer Travelcard für London (Hin und Rückfahrt).

Tennistraining am 3. Juli und 7. Juli (inklusive Platzgebühr und einen Assistent Trainer und Mittagessen).
Wir bleiben in Hampton by Hilton in Bournemouth (inklusive Frühstück).

Das Hotel ist 10 Minuten (zu Fuß) entfernt vom Strand und vom Tennisplatz.

Nachstehend sind drei Links, die Ihr euch anschauen könnt:

<http://bournemouth.co.uk>
<http://www.bournemouthgardenstc>

<http://hamptoninn3.hilton.com/en/hotels/united-kingdom/hampton-by-hilton-bournemouth-Bohcchx/accommodations/index.html>

Der Preis für das Sommercamp in Bournemouth kostet pro Person 1.300 € (bei 17 Teilnehmern).

Der Preis für das Sommercamp in Bournemouth kostet pro Person 1.500 € (bei 10 Teilnehmern). Das Sommercamp in Bournemouth wird nur stattfinden, wenn 10 oder mehr Personen teilnehmen.

P.S. Das Camp wird stattfinden, es sind aber auch noch Plätze frei.

Mit sportlichen Grüßen
Neil Collings



Unseren neuen Mitgliedern wünschen wir viel Freude und sportliche Erfolge!

Fußball

Maximilian Quinn, Benjamin Peters, Munasar Abdirahman Mohamed, Maximilian Schwensky, Serhat Yildiz, Christian Reiz, Tilman Krause, Elias Yafes Alkaya, Yasan Hamad, Felix Sebastian Schmitt, Beilul Michael Embaye, Raul Buta, Paul Peregrin Podszun, Ensar Danisman Boybars, Romy Pietzorka und Samih Sabbar

Trauer um Brigitte Seitz

Unser langjähriges Mitglied der Tennisabteilung - Brigitte Seitz - ist nach längerer Krankheit im Alter von 68 Jahren leider verstorben.

Brigitte war seit über 30 Jahren aktives Mitglied der Tennisabteilung des VfR und über Jahrzehnte als Medenspielerin in vielen Mannschaften erfolgreich; so half sie aufgrund ihrer Erfahrung und Routine mit über 50 noch regelmäßig in der damaligen Damen 40-Hessenliga Mannschaft des VfR aus und hatte dort mit 57 Jahren sogar noch einen Einsatz in der Regionalliga Südwest.

Bis ihre schwere Erkrankung ihr das letztlich unmöglich machte, war sie bis in die Saison 2015 auch bei unserer aktuellen Damen 40 Mannschaft in der Bezirksliga zuverlässig und erfolgreich zur Stelle, wenn sie gebraucht wurde.

Brigitte war im Umgang zurückhaltend und freundlich, auf dem Tennisplatz ein Vorbild an Einsatzbereitschaft und Fairness.

Alle, die sie kannten, werden sie vermissen. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand der Tennisabteilung

Sandball

Arne Riedel, Laurenz Schultze, Kian Kanat-Boehler und Luis Blömeke

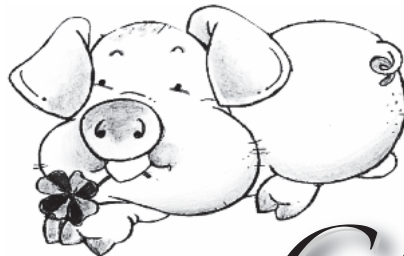
Tennis

Kirsten Kern, Philipp Libera, Lea-Christina Schulz, Lukas Niemczik und Paul Niemczik

Fischtennis

Florian Gödde, Patrick Gödde, Remus Pittermann, Justus Constabel und Jan-Peter Gödel

Herzlich Willkommen im VfR Wiesbaden



Herzlichen Glückwunsch...

Der Verein wünscht allen Mitgliedern, die in den Monaten November, Dezember und Januar ihren Geburtstag feierten, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!



Erfolg ist einfach.



naspade.de/csr

Wenn man das tun kann, was einem am Herzen liegt.

Die Naspa fördert den Sport und unterstützt große Sportereignisse und Spitzenmannschaften genauso wie kleine Vereine und junge Talente, damit unsere Region erfolgreich und dynamisch bleibt.

Wenn's um Geld geht



Naspa

Nassauische Sparkasse

Asch€ für Grün

Kunstrasenprojekt des VfR Wiesbaden 1926 e.V.

- Werden Sie Rasenpate
(ab 25 EUR Spende steht Ihr Name auf dem Online-Spielfeld)
- Unterstützen Sie mit Ihrer Spende unseren Verein

Spendeninfo: VfR Wiesbaden

IBAN: DE28 5105 0015 0100 0369 32 BIC: NASSDE 55XXX
Nassauische Sparkasse WI Zweck: Spende z.G. Kunstrasen



mein Verein

WIESBADEN

Die Zeitschrift für den
VfR'ler und seine Freunde

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16 - 65187 Wiesbaden
www.vfr-wiesbaden.de

Erscheinungsweise

4 x jährlich

Druckauflage

500 Exemplare

Bankverbindung

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
IBAN: DE28 5105 0015 0100 0369 32
BIC: NASSDE55

Texte und Fotos

Abteilungen des VfR Wiesbaden

**Leser-Text- und Bildbeiträge
jederzeit erwünscht.**

Digital-Druck toptype

bild, text und grafik-integration gmbh
info@toptype.de

Redaktion und Layout

Agentur für Gestaltung
Dieter Rocker, Grafik-Design
Ulmenstraße 8 - 65239 Hochheim/Main
Telefon 0 61 46-4619
Mail d.rocker@toptype.de